



Aus der Gemeindestube: Beschlüsse und Informationen von der GR Sitzung am 11. November 2021

• Es wird über die **Hebesätze, Gebühren, Steuern und Abgaben** für das Jahr 2022 beraten. Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird auf die geltenden Mindestgebühren hingewiesen, um weiterhin unabdingbare Förderungen des Bundes abzurufen. Deshalb wird es hier wieder folgende Anpassung geben:

- Abwassergebühr: € 2,36 pro m³ Wasserverbrauch - Wassergebühr: € 1,06 pro m³ Wasserverbrauch
- Anschlussgebühr Kanal: € 5,93 pro m³ umbauten Raum

Da im letzten Jahr die Gebühren größtenteils angepasst wurden, einigt man sich keine weiteren Erhöhungen vorzunehmen.

• Da vom **Umbau** Schule, Gemeindeamt und Kindergarten alle Förderungen eingegangen sind, ist es jetzt an der Zeit die abschließende **Finanzierung** zu realisieren. Der Gemeinde liegen dazu 3 Angebote für ein Darlehen vor. Nach Prüfung der Angebote beschließt der Gemeinderat einstimmig das Darlehen in der Höhe von € 289.000,00 bei der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung eGen abzuschließen.

• Der derzeitige **Überziehungsrahmen** (Kontokorrent) lief mit 31.08.2021 aus. Man habe im Jahr 2021 bisher keinen Gebrauch vom Überziehungsrahmen gemacht, aber praktischerweise sollte man diesen zur Verfügung haben, weshalb der Gemeinderat einstimmig beschließt, diesen Kontokorrentkredit ebenfalls bei der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung eGen abzuschließen.

• Der Überprüfungsausschuss berichtete über stattgefundene **Kassaprüfungen**. Es fanden bereits die Überprüfungen der drei Quartale in diesem Jahr statt, dabei gab es keinerlei Mängel. Finanzverwalterin Martina Erler merkte an, dass in diesem Jahr mit der Digitalisierung begonnen wurde. Dies betrifft in erster Linie die Finanzverwaltung, die nahezu papierlos von statten geht. Ebenso gibt es nur noch den digitalen Posteingang und das digitale Archiv. Der Bürgermeister bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für die Zeit, und bezüglich Digitalisierung wurde ebenso gute Arbeit geleistet. Es war für alle Beteiligten eine große Umstellung.

• Es ist für den gesamten Bezirk Schwaz eine **LEADER Region** geplant. Dies ist ein Förderprogramm für ländliche Entwicklung in Österreich. Bisher wurden in Tirol in den derzeit bestehenden Regionen ca. 40 Millionen Euro an EU-, Bundes- und Landesförderungen abgeholt. Um Teil dieser LEADER Region zu werden ist ein Mitgliedsbeitrag von € 2,50 je Einwohner zu zahlen. Bis auf weiteres werden diese Mitgliedsbeiträge vom Planungsverband Zillertal übernommen. Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft beim Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz für die EU Förderperiode 2023 – 2027.

• Am 30. Juli 2021 traf ein **Subventionsansuchen der Bergrettung Mayrhofen** ein, in dem Obmann Andreas Eder erklärt, dass die Drohne bei einem Sucheinsatz abgestürzt sei. Die Bergrettung möchte eine neue Drohne inkl. Wärmebildkamera um € 7.900,00 anschaffen. Die Gemeinden und der Tourismusverband Mayrhofen-Hippach unterstützen dabei die Bergrettung mit je € 1.320,00

• Der **Förderstopp im Breitbandatlas** ist nun endlich aufgehoben. Lukas Ebenbichler hat für die nächste Bundesförderung die Bewerbung ausgearbeitet. Dies war ein sehr aufwendiges Unterfangen. Nun wird eine Jury beschließen, wer den Zuschlag erhält.

• Die **Straßenarbeiten im Bereich Ritzlastlweg** waren dringend notwendig. Beim letzten Hochwasser hat es Teile davon weggerissen. Der Verbund hat sich bereit erklärt, die anfallenden Kosten für die Asphaltierungsarbeiten zu übernehmen, da bei den letzten Straßensperren im Zillergrund die Ausweichstrecke sehr beliebt war und damit eine erhöhte Belastung des Wegbereiches eintrat. Die Gemeinde übernimmt die Errichtung der talseitigen Böschungssicherungen.

• Eine **Aushub- und Baurestmassendeponie** auf dem Grundstück von Gerhard Egger ist in Verhandlung. Die Gemeinde hat dazu eine Stellungnahme abgegeben.

• Der **Recyclinghof** hat die laufenden Arbeiten neu ausgeschrieben. Bei den Gartenabfällen und den Wertstoffen ist die Fa. Wildauer Billigstbieter, bei den Problemstoffen ist die Fa. Daka Billigstbieter.

• In einem Schreiben von der **Wasser Tirol Ressourcenmanagement GmbH** wurde auf potentielle Trinkwasserkraftwerke im Hinblick auf Stromerzeugung hingewiesen. Mit geringen Eingriffen könne man bei einer weiterhin qualitativ als auch quantitativ sicheren Trinkwasserversorgung einen Beitrag zu sauberer Energie leisten. Die Gemeinde hat ein Beratungsangebot angenommen. Hier soll ein Konzept ausgearbeitet werden.

• Am 26. November 2021 wird die **Drittimpfung** im Turnsaal stattfinden. Da es bei den vorherigen Impfungen sehr gut funktioniert hat, bleibt es bei der bekannten Vorgehensweise.

